

Abteilung/FB**Datum****Status****Controlling****04.05.2012****öffentlich****Az:** Q1/2012_THH11**Beratungsfolge:****Sitzungsdatum:**

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

23.05.2012

zur Kenntnisnahme

**1. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 11 -
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung**Abstimmungsergebnis ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

In dem vorliegenden Bericht wird im ersten Teil (1. Quartalsbericht) über das unterjährige Berichtswesen (1.1) und die Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen (1.2) berichtet. Im zweiten Teil (2. Maßnahmen und Zielerreichung der wesentlichen Produkte) wird über eben diese berichtet.

1. Quartalsbericht**1.1 Quartalsbericht Gesamthaushalt THH 11**

Im Folgenden ist die Entwicklung des gesamten Teilhaushaltes 11 - Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung dargestellt.

Gesamt THH 11:

Ist 2011	Ist 1-3/2012	Plan 2012
- 681.789,35 €	- 107.067,62 €	- 608.660,00 €

Der Zuschuss-Planwert in 2012 von 608.660,00 € (Vorjahr: 543.348,20 €) hat sich gegenüber 2011 um 65,3 T€ erhöht.

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle: bisherige SV:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt

Der gebuchte Istbetrag beträgt 107,1 T€ nach Ablauf des ersten Quartales 2012; somit stehen noch 501,6 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen deutlich über dem Planwert für das erste Quartal, da Sanierungsmaßnahmen an eigenen Liegenschaften nicht aufzuschieben waren.
2. Die Transferaufwendungen (Ziffer 18) sind noch unter dem Planwert, da Verbandsumlage von Zweckverbänden der Stadt Schortens noch nicht in Rechnung gestellt wurde.

1.2 Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen THH 11

Da im Teilhaushalt 11 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

2. Zielerreichung der wesentlichen Produkte

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

Produkt-Nummer	P1.1.1.1.204
Produkt-Bezeichnung	Produkt Liegenschaften
1. Ziel:	Prüfung und Entscheidung zur Einführung einer zentralen Gebäudemanagement-software bis 30.09.2012 mit dem Ziel den Produktivbetrieb in 2013 zu starten.
Eingesetzte Maßnahmen:	Aufgabe wird von FB Bauen übernommen.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	sh. eingesetzte Maßnahmen

Produkt-Nummer	P1.5.2.2.001
Produkt-Bezeichnung	Wohnbauförderung
2. Ziel:	Erstellung einer Informationsbroschüre zur allgemeinen Wohnbauförderung bis 30.06.2012.
Eingesetzte Maßnahmen:	Zurzeit noch keine.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Umsetzung erfolgt im 2. Quartal 2012.

Produkt-Nummer	P1.5.2.2.001
Produkt-Bezeichnung	Wohnbauförderung,
3. Ziel: (Ziel aus 2011)	Vergabe von Bauland nur bei Erzielung von Gewinnen

...

Eingesetzte Maßnahmen:	Berechnung erst nach Prüfergebnis der Ziele im FB2 Bauen "Entwicklung von Bauland" und "Prüfung von Modellen zur eigenständigen Erschließung und eigenständiger Vermarktung von Bauland".
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Vertragsverhandlungen zur Erweiterung Baugebiet Am Junkernberg.

Anlagenverzeichnis:

THH11_Quartalsbericht_Q12012_Produkte mit Kennzahlen und Zielerreichung